



E-Mail-Verteiler

Um Ihnen Informationen schnell und zuverlässig übermitteln zu können, erstellen wir für jede Klasse einen E-Mail-Verteiler.

- Die E-Mail-Verteiler werden vom Sekretariat der Schule verwaltet.
- Die im Verteiler erfassten E-Mail-Adressen bleiben für die Empfänger anonym. (Der Austausch von Kontaktdaten untereinander nach Absprache in der Klassenpflugschaft bleibt davon unbenommen.)
- Sie können bis zu zwei Email-Adressen angeben. Zudem willigen Sie ein, dass Ihre Adresse(n) auch zur Kommunikation zwischen Ihnen und den Lehrkräften, die Ihr Kind unterrichten, verwendet werden darf.

Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

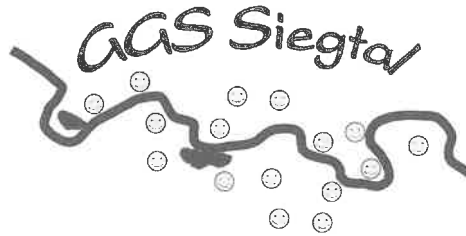
Name, Vorname des Kindes: _____

Email-Adresse 1: _____

Email-Adresse 2: _____

Hennef, den

Unterschrift



Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos im Schulalltag

Hiermit willige ich ein, dass mein Kind bei Schulveranstaltungen (Schulfeste, Klassenfahrten, Unterricht usw.) fotografiert werden darf und dass...

(Bitte lesen Sie **alle Punkte** aufmerksam durch und kreuzen **alles Zutreffende** an.)

- ☐ diese Bilder von der Schule auf der Homepage der Schule verwendet werden.
Dabei halten wir uns an folgende Punkte:
- Die Kinder werden nur in Gruppen abgebildet.
 - Die Aufnahmen sind so gewählt, dass die Kinder in den meisten Fällen nicht genau zu erkennen sind (z.B. von hinten oder der Seite).
 - Die Bildauflösung wird auf ca. 500 Pixel (Breite) reduziert.
 - Die Namen der Kinder werden nicht genannt, evtl. wird die Klasse (z.B. 3a, 1b) einem Bild zugeordnet.
- ☐ diese Bilder von der Schule für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressemitteilungen) verwendet werden,
- ☐ diese Bilder innerhalb der Klassengemeinschaft weitergegeben werden dürfen, unter der Auflage, dass diese nicht veröffentlicht werden. Die Weitergabe erfolgt z.B. über digitale Datenträger oder eine gesicherte Schulplattform.

Diese Einwilligung bezieht sich auch auf die Verarbeitung der Bilder auf privaten Geräten (Kameras, Computer usw.) von damit beauftragten Lehrkräften der Schule, sofern die Verarbeitung ausschließlich den vorgenannten Zwecken dient.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Nadya Allam, Schulleiterin

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

(Datum, Unterschrift)



Abfrage technische Ausstattung für Distanzlernen

☐ Ich/ Wir verfüge(n) über eine stabile Internetverbindung

Mein Kind kann für die Zeit des Distanzunterrichts folgendes Gerät nutzen:

☐ Tablet ☐ PC/Laptop mit Kamera

☐ PC/Laptop ohne Kamera ☐ Smartphone

☐ Ich kann / Wir können Dokumente abfotografieren (z.B. mit Tablet oder Handy) oder einscannen.

☐ Ich kann / Wir können Dokumente ausdrucken.

☐ Ich kann mein/ Wir können unser Kind bei der technischen Umsetzung des Distanzunterrichts unterstützen.

Name des Kindes (Druckschrift)

.....

Klasse:

Unterschrift:

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Teilnahme an Videokonferenzen durch Schülerinnen und Schülern

Schule: GGS Siegtal

Zwecke und Risiken bei der Durchführung von Videokonferenzen

Zur Ergänzung des Unterrichts beabsichtigen wir die Durchführung freiwilliger Videokonferenzen. Hierzu ist eine Einwilligung aller Teilnehmenden erforderlich.

Bevor Sie diese erteilen, möchten wir Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen minimieren möchten.

Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen, wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig der höchst private bzw. familiäre Lebensraum.

Teilnahme unerwünschter Personen

Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen die Zugangsdaten bekannt sind. Im schlimmsten Fall können Erwachsene fremde Kinder während eines Schulmeetings kontaktieren. Dabei kann mittels Einspielung von Videoaufzeichnungen eine falsche Identität vorgetäuscht werden. **Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen.**

Aufzeichnen von Online-Meetings

Viele Meetingtools bieten die Möglichkeit der Aufzeichnung. Aber selbst wenn das verwendete Tool diese technischen Möglichkeiten nicht bietet, kann der Bildschirm einfach mit einer Kamera, z.B. eines Smartphones, abgefilmt werden.

Das Aufzeichnen der Videomeetings ist generell untersagt und sogar strafbar. Jedoch kann nicht durch technische Maßnahmen verhindert werden, dass Teilnehmende selbst Aufzeichnungen durch Abfilmen anfertigen.

Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit Inhalte zu teilen. Inhalte können der eigene Desktop, Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise könnten jedoch auch unerwünschte Inhalte an die Kinder herangebracht werden. **Die Lehrkräfte werden so gut es geht dafür Sorge tragen, dass dies unterbleibt. Darüber hinaus wird die Schule im Falle eines Falles geeignete Maßnahmen der Sanktionierung vornehmen.**

Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund

Im toten Winkel der Kamera können sich weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation bekommen.

Die Schule verwendet folgende Dienste zur Durchführung von Videomeetings: Microsoft Teams

(Hinweis: Ein Nutzerkonto bei den genannten Diensten ist nicht notwendig, es erfolgt eine Anmeldung als Gast)

Folgende Daten werden bei der Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet:

- Seitenzugriffe werden mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browserkennung in den Log-Dateien gespeichert.
- Für die Dauer der Videokonferenz wird eine Teilnehmer-ID erzeugt, durch die jeder Teilnehmer für das System und für die anderen Teilnehmenden identifiziert werden kann.
- Sofern eine Kamera eingeschaltet ist, wird alles, was sich im Sichtfeld der verwendeten Kamera befindet, an alle Teilnehmer der Videokonferenz übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Wenn ein Mikrofon eingeschaltet ist, werden alle Geräusche (Sprache und Hintergrundgeräusche), die das Mikrofon erfasst, an alle Teilnehmer übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Alle Texte, die in einen Chat eingegeben werden, werden an die jeweiligen Empfänger übertragen und für die Dauer des Meetings auf dem Server zwischengespeichert.
- Alle Inhalte, die geteilt werden, werden an alle Teilnehmer übertragen und nicht auf dem Server gespeichert.
- **Nach Beendigung der Videokonferenz werden alle vorgenannten Daten außer den verpflichtend zu speichernden Log-Dateien gelöscht.**

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Die folgende Einwilligungserklärung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit. Die **Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichterteilung oder einem Widerruf einer Einwilligung entstehen keine Nachteile für die Teilhabe am schulischen Lernen.**

✂-----(hier abtrennen)-----

Rückmeldung zum Elternbrief „Teilnahme an Videokonferenzen“:

Name,	Vorname,	Klasse der Schülerin / des Schülers
-------	----------	-------------------------------------

1. Hiermit willige/n ich/wir in die **Teilnahme an Videokonferenzen im Rahmen des Distanzunterrichts ein:**

☐ **Ja** ☐ **Nein**

2. Falls nicht genügend geeignete schulische Geräte zur Verfügung stehen, willige/n ich/wir in die Verwendung privater Geräte von Lehrkräften ein (Hinweis: Deren grundsätzliche Verwendung ist von der Schulleitung genehmigt.)

☐ **Ja** ☐ **Nein**

3. Sofern Schülerinnen oder Schüler der Klasse aus **nachgewiesenen medizinischen oder rechtlichen Gründen** (Attest oder Quarantäneanordnung) **nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können** willige/n ich/wir ein, dass Unterricht, an dem mein/unser Kind teilnimmt an diese Mitschüler per Videokonferenz übertragen wird.

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Verpflichtungserklärung:

Falls mein/unser Kind per Videokonferenz am Präsenz- oder Distanzunterricht teilnimmt, verpflichte/n ich mich/wir uns, die Daten der Videokonferenz weder zu speichern, noch anderen Personen in irgendeiner Weise zu Kenntnis zu geben.



Astrid-Lindgren-Straße 1

53773 Hennef/Sieg

www.ggs-siegtal.de

Tel.: 02242/8748861

Fax: 02242/8749112

Liebe Eltern,

wir haben zur sicheren Meldung und Vereinfachung für Sie eine **spezielle Mailadresse** für die Krankmeldung oder auch Abwesenheitsmeldung aus anderen Gründen Ihres Kindes eingerichtet. Eine zusätzliche Benachrichtigung der Klassenlehrerin ist **nicht** erforderlich!

Unter der Mail - Adresse **krankmeldung@ggs-siegtal.de** schreiben Sie bitte nur in die Betreffzeile folgende Eckdaten auf:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Klasse	Klassenlehrerin	Grund des Fehlens
-----------------	--------------------	--------	-----------------	-------------------

Beispiel:

Müller Max, 1b, Fr. Mustermann, Magen Darm,

Somit sind alle **wichtigen Informationen** erfasst, **bitte keinen weiteren Text** aufschreiben. Sie erhalten **keine** Antwort. Die Kenntnisnahme Ihrer Meldung ist durch uns gewährleistet.

Diese Nachricht lassen Sie uns bitte **bis 07.30 Uhr** zukommen, damit die Lehrkräfte vor Unterrichtsbeginn informiert werden können. Solange Ihr Kind fehlt, schicken Sie uns diese Meldung bitte **täglich**.

Sollte Ihr Kind an einer meldepflichtigen Erkrankung leiden, so bitten wir um telefonische Benachrichtigung! Zu den meldepflichtigen Erkrankungen zählen z.B.:

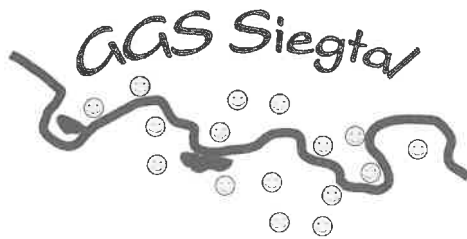
Keuchhusten, Scharlach, Windpocken, Läuse, Ringelröteln, Covid 19.

Herzliche Grüße, Ihre N. Allam

.....
Kenntnisnahme des Elternbriefes „Krankmeldungen“

Vorname und Zuname des Kindes:

Klasse: Datum: Unterschrift:



Liebe Eltern,

Sportunterricht ist ein wichtiger Bestandteil schulischen Lernens. Er sorgt u.a. für einen gesunden Ausgleich im Schulalltag.

Um Verletzungen und Unfallrisiken im Sportunterricht zu verringern, hat das Schulministerium NRW diesbezüglich die Schriftenreihe „Sicherheitsförderung im Schulsport“ veröffentlicht.

Für den Sportunterricht sollen die Kinder funktionelle Sportkleidung tragen. Dieses Schuljahr werden wir wieder mit allen Klassen die Umkleiden in der Turnhalle nutzen.

In den Turnbeutel gehören daher: ein Sportshirt, eine Sporthose, Turnschuhe und für das Geräteturnen Gymnastikschuhe.

Ihr Kind braucht also in jedem Fall ein Paar feste Schuhe. Wenn Sie keine Gymnastikschuhe („Turnschläppchen“) mitgeben, darf Ihr Kind gerne entsprechende Übungen barfuß turnen.

Während des Schulsports darf kein Schmuck (Ohrringe, Ketten, Uhren usw.) getragen werden. Deshalb empfehlen wir, an betreffenden Tagen, die Kinder ohne Schmuck in die Schule zu schicken. Ohrringe können alternativ zu Hause abgeklebt werden.

Bei Brillenträgern ist darauf zu achten, dass die Kinder sporttaugliche Brillen tragen (Kunststoffgläser, fester Sitz und nachgiebiges Gestell). Die meisten Kinderbrillen erfüllen diese Anforderungen bereits.

Bitte binden Sie lange Haare zu einem Zopf zusammen.

Das Kollegium der GGS Siegtal hat beschlossen, Kinder ohne Sportbekleidung nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen zu lassen.

Geben Sie bitte den untenstehenden Abschnitt Ihrem Kind mit in die Schule.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Nadya Allam und das Kollegium der GGS Siegtal



Kenntnisnahme des Elternbriefes „Sicherheit im Schulsport“ vom 15.05.2024

Vorname und Zuname des Kindes:

Klasse:

Unterschrift: